

N i e d e r s c h r i f t

über die 30. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 18.12.2013
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 16:06 Uhr
Ende: 19:58 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Karl-Heinz Göbel
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Frau Gabriele Hackel
Herr Karl König
Herr Bruno Kosmala
Herr Michael Nagy
Herr Reinhard Ockel
Herr Markus Schneider
Herr Peter Werner

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann
Herr Torsten Kinzel
Frau Janne Koch
Herr Karsten Köchling
Frau Jana Lang
Frau Brinja Noth
Frau Lisa Pientak
Herr Lucas Risse
Herr Michael Strauss
Herr Jens Timmermann
Herr Sven Timmermann

ab Tagesordnungspunkt ö 37
ab Tagesordnungspunkt ö 37

Mitglieder der SPD-Fraktion

Frau Petra Arend-Karl
Herr Alaattin Bayrak
Herr Werner Goller
Herr Roland Gunia
Herr Thomas Heinen
Herr Benjamin Daniel Kenzler
Herr Helmut Nieswand
Frau Ursula Schlößer
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmler
Herr Manfred Poell
Herr Dr. Norbert Stapper

Mitglieder der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Anhut
Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz ab Tagesordnungspunkt ö 15
Frau Dr. Doris Schröder-Weber ab Tagesordnungspunkt ö 39

parteilos

Frau Lilo Friedrich

Rechnungsprüfung

Herr Harald Beier

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Sonja Baumhauer
Frau Annette Berg
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Frau Sabine Noll
Herr Uwe Trost
Herr Robert Ullrich

Gast

Herr Udo Jürkenbeck
Herr Heinrich Schwidden

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Max Riedel

von der Verwaltung

Frau Gisela Herforth
Herr Guido Krämer
Herr Georg Thomanek
Herr Thomas Waters

TAGESORDNUNG

I. **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes VIII/1401
3. Kenntnisnahme der Niederschrift der 29. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein am 17.10.2013 - öffentlicher Teil
4. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (17.10.2013) VIII/1440
5. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)
6. Verleihung des Integrationspreises 2013 der Stadt Monheim am Rhein VIII/1382
7. Feuer- und Rettungswache VIII/1379
-Langfristige Sicherung der räumlichen Ressourcen auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplans vom 04.07.2012-
8. Beitragsfreiheit für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege, in Kindertagesstätten und in der Offenen Ganztagschule zum 1.1.2014 VIII/1367
9. Absenkung des Beitrages für die Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und in der Offenen Ganztagschule VIII/1369
10. Pauschale Förderung des Vereins Sag's e.V. Langenfeld VIII/1368
11. Einrichtung eines Zentrums zur Frühen Förderung und zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Familien - Mo.Ki-Zentrum VIII/1374
12. Umsetzung des § 72a SGB VIII in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe VIII/1388
13. Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek Monheim am Rhein VIII/1387
14. Geänderte Satzung und Entgeltordnung für das Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein VIII/1389/1
15. Räumliche Versorgung der auslaufenden Schulformen in der Sekundarstufe I VIII/1370
16. Schulhofumgestaltung an der Armin-Maiwald-Schule VIII/1372
17. Übernahme der Intensivpflege des Kunstrasenplatzes Sandstraße durch die Sportfreunde Baumberg VIII/1436
18. Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen VIII/1446

stellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein am
 - Sonntag, 30.03.2014, anlässlich d. Frühlingserwachens,
 - Sonntag, 15.06.2014, anlässlich d. Stadtfestes,
 - Sonntag, 09.11.2014, anlässlich d. Martinsmarktes
 - Sonntag, 14.12.2014, anlässlich d. Weihnachtsmarktes

19.	Fairtrade-Town Monheim am Rhein	VIII/1428
20.	Tourismuskonzept	VIII/1417
21.	Bebauungsplan Nr. 63B "Waldbeerenberg" Variantenentscheidung	VIII/1442
22.	Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein	VIII/1397
23.	Satzung zur 5. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"	VIII/1380
24.	Satzung zur 5. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“	VIII/1381
25.	Maßnahme Umgestaltung Rathausplatz, Anmeldung von Mehrkosten	VIII/1450
26.	Dringliche Entscheidung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Planungs- und Baukosten bei der Maßnahme „Kanalauswechslung Krischerstraße“	VIII/1393
27.	3. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann - Zustimmung zum Entwurf	VIII/1342/1
28.	Novellierung des ÖPNVG NRW - Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale	VIII/1404
29.	Satzung zur 2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Monheim am Rhein	VIII/1420
30.	Änderung Vergnügungssteuersatzung	VIII/1439
31.	Tarifanpassungen mona mare 2014	VIII/1437
32.	Gründung einer GmbH & Co.KG sowie der dazugehörigen Komplementär Verwaltungs-GmbH durch die Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung-GmbH (MEGA)	VIII/1425/1
33.	Strom-Konzessionsvertrag mit der MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH für den Bereich Weidental	VIII/1444
34.	Jahresabschlüsse der Städtischen Betriebe SBM 2011 und 2012 - Feststellung der Abschlüsse	VIII/1353

- | | | |
|---|--|-------------|
| 35. | Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2012 / 2013 | VIII/1426 |
| 36. | Anlagerichtlinie Stadt Monheim am Rhein | VIII/1421 |
| 37. | Wiederwahl des Beigeordneten der Stadt Monheim am Rhein | VIII/1423 |
| 38. | Anonymisiertes Bewerbungsverfahren | VIII/1438 |
| Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung) | | |
| 39. | Stellenplan 2014 | VIII/1414 |
| 40. | Sollstellenplanung 2014 - 2017 | VIII/1429 |
| 41. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 | VIII/1396/1 |
| 42. | Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien | VIII/1416 |
| 43. | Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.11.2013 "Sachstand zum integrierten Klimaschutzkonzept" | VIII/1443 |
| 44. | Mündliche Mitteilungen | |
| 44.1. | Mitteilung zu Zensus 2011 | |
| 45. | Mündliche Anfragen | |

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 30. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

Er teilt mit, dass Ratsherr Max Riedel - PETO sich für die Sitzung entschuldigt hat.

Folgende Ratsmitglieder haben angezeigt, dass sie verspätet an der Ratssitzung teilnehmen werden:

Frau Prondzinsky-Kohlmetz und Frau Dr. Schröder-Weber, beide FDP-Fraktion und Herr Jens Timmermann und Herr Sven Timmermann, beide PETO-Fraktion.

Der Bürgermeister gibt folgende Hinweise zur Tagesordnung:

zu TOP ö 18 – Vorlage VIII/1446

„Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monahiem am Rhein...“

Die noch fehlenden schriftlichen Stellungnahmen wurden an die Plätze verteilt.

zu TOP ö 25 – Vorlage VIII/1450

„Maßnahme Umgestaltung Rathausplatz, Anmeldung von Mehrkosten“

Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 in die Postfächer verteilt.

zu TOP ö 30 – Vorlage VIII/1439

„Änderung der Vergnügungssteuersatzung“

Eine schriftliche Stellungnahme zur Zulässigkeit von Gewaltspielautomaten wurde vor der Sitzung an die Plätze verteilt.

zu TOP ö 32 – Vorlage VIII/1425/1

„Gründung einer GmbH & Co. KG sowie der dazugehörigen Komplementär Verwaltungs-GmbH durch die Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH (MEGA)“

Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 in die Postfächer verteilt.

zu TOP ö 33 – Vorlage VIII/1444

Strom-Konzessionsvertrag der MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH für den Bereich Weidental“

Eine ergänzende Anlage (Lageplan) wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 in die Postfächer verteilt.

zu TOP ö 41 – Vorlage VIII/1396/1 –

„Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014“

Die Vorlage mit Anlagen zur Änderungsliste sowie die Stellungnahme der IHK Düsseldorf zum HHPlanentwurf wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 in die Postfächer verteilt.

Eine nochmals überarbeitete Änderungsliste wurde vor der Sitzung zum Austausch an die Plätze verteilt.

zu TOP nö 4 – Vorlage VIII/1449 –

„Gründung einer GmbH & Co. KG sowie der dazugehörigen Komplementär Verwaltungs-GmbH durch die Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH (MEGA)“

Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 in die Postfächer verteilt.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung ergeben sich keine Bedenken.

2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes **Vorlage: VIII/1401**

Nachdem sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, bittet der Bürgermeister Herrn Stephan Emmeler - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - nach vorne und verpflichtet ihn in feierlicher Form durch das Nachsprechen folgender Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Der Bürgermeister, die Ratsmitglieder und alle Anwesenden gratulieren durch Applaus Herrn Emmler zu seiner Verpflichtung als Ratsmitglied.

3 Kenntnisnahme der Niederschrift der 29. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein am 17.10.2013 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**4 Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (17.10.2013)
Vorlage: VIII/1440**

Der Ausführungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)

Herr Rajzik meldet sich zu Wort und bittet die Verwaltung zum Sachstand des geplanten weiteren Deichausbaus in Richtung Leverkusen-Hitdorf (entlang der Rheinuferstraße) zu berichten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ursprünglich mit einem Beginn der Baumaßnahme im Jahre 2017 geplant worden sei. Nunmehr wolle man mit den planerischen Vorarbeiten bereits im kommenden Jahr beginnen, so dass von einem Beginn der Baumaßnahme zum Lückenschluss des Deiches im Jahr 2016 ausgegangen werde.

Weitere Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er die Sitzung für eine 2. Fragezeit um 18.00 Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes unterbrechen werde.

**6 Verleihung des Integrationspreises 2013 der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1382**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Preis in der nächsten Sitzung des Integrationsausschusses im Januar der Preis an die Preisträger überreicht werde.

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein verleiht den Integrationspreis 2013 nach einstimmigen Beschluss der Jury und gemäß den Richtlinien zur Vergabe des Integrationspreises an:

die deutsch-türkische Tanzgruppe (Tanz AG) des Otto-Hahn-Gymnasiums, vertreten durch Herrn Engin Altinova und Frau Claudia Bastian

und an

Herrn Oliver Hoven, Heinrich-Späth-Str. 12a, Monheim am Rhein.

einstimmig zugestimmt

**7 Feuer- und Rettungswache
-Langfristige Sicherung der räumlichen Ressourcen auf Grundlage des
Brandschutzbedarfsplans vom 04.07.2012-
Vorlage: VIII/1379**

Beschluss

1. Der Standort der Feuer- und Rettungswache an der Paul-Lincke-Straße soll dauerhaft als Hauptstandort erhalten bleiben.
2. Zur Schaffung der Voraussetzungen hierfür soll das nebenliegende Garagengrundstück angekauft werden.
3. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache auf dem dann entstehenden größeren Grundstück sind zu schaffen.
4. Auf Grundlage des Berichts der pbs architekten und dem zugrunde liegenden Raumprogramm soll zunächst ein Projektteam zusammengestellt werden, die Vorplanung erstellt und anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 18,0 Mio. € für die Baumaßnahmen und weiteren 0,5 Mio. € für den Grunderwerb werden entsprechend des Haushaltsentwurfs 2014 im Finanzplan B – Bereich 71 bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen: 9 PETO, 9 SPD, 3 Bündnis90/Die Grünen, 1 Frau Friedrich,
1 BM

13 Nein-Stimmen: 12 CDU, 1 FDP

mehrheitlich zugestimmt

**8 Beitragsfreiheit für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege, in
Kindertagesstätten und in der Offenen Ganztagschule zum 1.1.2014
Vorlage: VIII/1367**

Beschluss

1. Die "Satzung zur Aufhebung elternbeitragsrechtlicher und entgeltrechtlicher Bestimmungen" wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Teilnahme am offenen Ganztage (außerunterrichtliche Angebote) der städtischen Grundschulen vom 06.06.2007“ wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

9 Absenkung des Beitrages für die Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten

**und in der Offenen Ganztagschule
Vorlage: VIII/1369**

Beschluss

1. Die Elternbeiträge für die Essensversorgung in Kindertagesstätten und in Offenen Ganztagschulen sollen in Monheim am Rhein einheitlich 30 € pro Kind und Monat betragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Träger von Kindertagesstätten im Sinne des Beschlusses zu Nr. 1 einzuwirken und mit diesen entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.
3. Sofern die Träger von Kindertagesstätten einen Betrag für die Essensversorgung von 30 € pro Kind und Monat erheben, so erhalten sie von der Stadt einen Zuschuss in Höhe von bis zu 25 € pro Kind und Monat.
4. Die Änderung der „Entgeltordnung der Stadt Monheim am Rhein über die Teilnahme an der Schulverpflegung der offenen Ganztagschulen“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Trägern der Offenen Ganztagschulen bestehende Vereinbarungen dahingehend anzupassen, dass diese einen Essensgeldzuschuss in Höhe von bis zu 55 € pro Kind und Monat erhalten.

einstimmig zugestimmt

**10 Pauschale Förderung des Vereins Sag's e.V. Langenfeld
Vorlage: VIII/1368**

Beschluss

1. Die Stadt Monheim am Rhein fördert den Verein Sag's e.V. jährlich mit 40.000,- Euro. Die Verwaltung wird mit der Anpassung des bestehenden Vertrages mit dem Verein beauftragt.
2. Die Förderung ist in die zukünftige Haushaltsplanungen im Produkt 51.04/Familienunterstützung aufzunehmen.

einstimmig zugestimmt

**11 Einrichtung eines Zentrums zur Frühen Förderung und zum Schutz von
Kindern, Jugendlichen und Familien - Mo.Ki-Zentrum
Vorlage: VIII/1374**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Juni 2014 ein Konzept für das Mo.Ki-Zentrum als zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien vorzulegen.

einstimmig zugestimmt

**12 Umsetzung des § 72a SGB VIII in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
Vorlage: VIII/1388**

Beschluss

1. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss von Vereinbarungen gemäß § 72a SGB VIII mit den freien Trägern der Jugendverbandsarbeit beauftragt.
2. Die Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein vom 21.10.1982, zuletzt geändert durch Beschluss des Rates vom 28.3.2102 werden nach Gliederungsnummer I. 18. um folgenden Punkt 19 ergänzt:
"Träger von Maßnahmen im Rahmen dieser Richtlinien verpflichten sich, Vereinbarungen gemäß § 72a SGB VIII mit den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe abzuschließen. Ein Nachweis ist vorzulegen."

einstimmig zugestimmt

13 Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek Monheim am Rhein Vorlage: VIII/1387

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Titel „Anlage 1“ noch auf dem Satzungsdocument nachgetragen werden muss.

Beschluss

Die Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

14 Geänderte Satzung und Entgeltordnung für das Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein Vorlage: VIII/1389/1

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass auf das Satzungsdocument „Anlage 1“ und auf das Document der Entgeltordnung „Anlage 2“ nachgetragen werden muss.

Beschluss

- 1.) Die Satzung für das Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses
- 2.) Die Entgeltordnung für das Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 2 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

15 Räumliche Versorgung der auslaufenden Schulformen in der Sekundarstufe I Vorlage: VIII/1370

Beschluss

Die Lise-Meitner-Realschule wird ab dem Schuljahr 2014/2015 den Schulbetrieb an der Erich-Klausener-Straße fortführen.

einstimmig zugestimmt

**16 Schulhofumgestaltung an der Armin-Maiwald-Schule
Vorlage: VIII/1372**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulhofgestaltung auf Basis der beigefügten Planung umzusetzen.

einstimmig zugestimmt

**17 Übernahme der Intensivpflege des Kunstrasenplatzes Sandstraße durch die Sportfreunde Baumberg
Vorlage: VIII/1436**

Beschluss

Der in der Sitzung am 13.03.2013 gefasste Ratsbeschluss, Austausch Kunstrasenbelag Sportanlage Sandstraße (Vorlagen-Nr. VIII/1167), wird zu Ziffer 4 wie folgt abgeändert:

- 1.1 Die Sportfreunde Baumberg werden verpflichtet, jährliche Unterhaltungsmaßnahmen gemäß 5.4 des Gutachtens durchzuführen, um langfristig die Erhaltung des 2013 neu verlegten Kunstrasenbelages gewährleisten zu können.
- 1.2 Zur Feststellung der ordnungsgemäßen Pflege wird jeweils zum Ende einer Spielsaison (erstmalig Mai / Juni 2014) ein Fachbüro beauftragt, dass die Pflegequalität beurteilen wird.
- 1.3 Die Pflegemaßnahmen sind in einem Pflegebuch regelmäßig zu dokumentieren und zur Überprüfung nach Punkte 2. dieses Beschlusses vorzulegen.
- 1.4 Durch das Fachbüro festgestellte Pflegemängel können zu einer Verpflichtung des Vereins führen, die Intensivpflege durch eine Fachfirma ausführen zu lassen. Die Kosten müssen dann vom Verein aus der Nutzungspauschale bezahlt werden. Eine Entscheidung hierüber obliegt dem Rat.

einstimmig zugestimmt

**18 Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein am
- Sonntag, 30.03.2014, anlässlich d. Frühlingserwachens,**

- Sonntag, 15.06.2014, anlässlich d. Stadtfestes,
 - Sonntag, 09.11.2014, anlässlich d. Martinsmarktes
 - Sonntag, 14.12.2014, anlässlich d. Weihnachtsmarktes
- Vorlage: VIII/1446**

Beschluss

Die beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein wird beschlossen. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen: 12 CDU, 9 SPD, 8 PETO, 2 FDP, 1 Frau Friedrich, 1 BM
2 Nein-Stimmen: 1 PETO, 1 Bündnis90/Die Grünen
2 Enthaltungen: Bündnis90/Die Grünen

mehrheitlich zugestimmt

19 Fairtrade-Town Monheim am Rhein

Vorlage: VIII/1428

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben.
2. Es wird beschlossen, bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel (z.B. Zucker) zu verwenden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine lokale Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert, zu gründen und sich an dieser zu beteiligen.

einstimmig zugestimmt

20 Tourismuskonzept

Vorlage: VIII/1417

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärt, dass der Erlebnispfad Grüne Acht bei der Weiterbearbeitung des Tourismuskonzeptes stärkere Berücksichtigung finden müsse, als das bisher der Fall sei. Er weist auf Eingaben des Monheimer Frauen Forums und Anregungen seiner Fraktion zu diesem Thema hin.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im kommenden Jahr ein inhaltliches Konzept vorgestellt werde. Hierbei werde die „Grüne Acht“ Berücksichtigung finden.

Zur Bekräftigung seiner Zusage solle diese im Protokoll festgehalten werden.

Beschluss

1. Das Tourismuskonzept wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlos-

sen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zur Einrichtung einer Tourist-Information in 2014 umzusetzen.

einstimmig zugestimmt

Vor Eintritt in die Beratung zu Tagesordnungspunkt 20 meldet Ratsherr Gronauer - CDU - Ausschlussgründe an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

21 Bebauungsplan Nr. 63B "Waldbeerenberg" Variantenentscheidung Vorlage: VIII/1442

Vor Eintritt in die Beratung bittet die CDU-Fraktion um Sitzungsunterbrechung.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Verwaltung vor der Sitzungsunterbrechung die unterschiedlichen städtebaulichen Konzepte der Investoren vorstellen solle.

Gegen diesen Vorschlag erheben sich keine Bedenken.

Die Verwaltung stellt anhand von PowerPoint-Präsentationen die wesentlichen Merkmale der städtebaulichen Konzepte vor. Hierbei wird besonders auf die relevanten Änderungen der inhaltlichen Grundzüge der Konzepte eingegangen.

Im Anschluss an die Ausführungen unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für 15 Minuten.

Nach Eintritt in die Beratungen erklärt ein Sprecher der CDU-Fraktion, dass alle Konzepte eine hervorragende städtebauliche Qualität auszeichne. Nach Auffassung seiner Fraktion erfülle das Konzept Dornieden Generalbau GmbH/Dr. Potthoff (kurz: D + P) am besten die städtebaulichen Ziele für die Entwicklung dieses Wohnquartieres. Das Thema Barrierefreiheit wurde gut gelöst, viele öffentliche Stellplätze stehen zur Verfügung, die Anzahl der Wohneinheiten in einer aufgelockerten Bebauung ist positiv zu bewerten. Die CDU-Fraktion spreche sich für das Konzept D + P aus.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen spricht sich für das Konzept Paeschke GmbH aus.

Der Sprecher der FDP-Fraktion begrüßt zunächst, dass die Verwaltung keinen eigenen Vorschlag unterbreitet habe, sondern die Entscheidung dem Rat überstellt habe.

Auch seine Fraktion sei von dem überarbeiteten Konzept von D + P überzeugt, weil das Konzept sich auch in der Flächenbilanz positiv darstelle.

Die SPD-Fraktion habe sich nach Abwägung aller Aspekte für das Konzept Paeschke GmbH entschieden, erklärt deren Sprecher. Besonders von dem Genossenschaftsmodell sei man angetan gewesen. Ebenfalls sei das Konzept hinsichtlich der barrierefreien Bebauung überzeugend gewesen.

Unter Hinweis auf seine Vorredner, die sich für das Konzept D + P ausgesprochen haben, teilt der Sprecher der PETO-Fraktion mit, dass unter Würdigung aller

Argumente auch seine Fraktion dem städtebaulichen Konzept von D + P zustimmen werde.

Im Anschluss verliest der Bürgermeister den Beschlussentwurf und begründet die Zurückübertragung der Beratung und Entscheidung über die öffentliche Auslegung wieder auf den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen mit dem dadurch erzielbaren Zeitgewinn. Auf diese Art und Weise könne bereits vor der Sommerpause der Satzungsbeschluss gefasst werden.

„1. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Variante „“ die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 63 B „Waldbeerenberg“ bis zur ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen im Jahr 2014 vorzubereiten.

2. Die Zuständigkeit zur Beratung und Entscheidung von Angelegenheiten gem. § 5 II (1) e) der Zuständigkeitsordnung (Verfahrensleitende Beschlüsse bei Verfahren nach dem Baugesetzbuch mit Ausnahme der in § 41 Abs. 1 Buchst. g) GO NRW genannten Beschlüsse) wird für den zuvor genannten Bebauungsplan wieder auf den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zurückübertragen.“

Da sich drei Fraktionen für das Konzept D + P und nur 2 Fraktionen für das Konzept Paeschke ausgesprochen hätten, schlägt der Bürgermeister vor, unter Ziffer 1 des Beschlussvorschlages die Worte „Dornieden Generalbau GmbH/Dr. Potthoff“ einzufügen und über den Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen.

Dieser Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Beschluss

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Variante „ Dornieden Generalbau GmbH/Dr. Potthoff“ die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 63 B „Waldbeerenberg“ bis zur ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen im Jahr 2014 vorzubereiten.

2. Die Zuständigkeit zur Beratung und Entscheidung von Angelegenheiten gem. § 5 II (1) e) der Zuständigkeitsordnung (Verfahrensleitende Beschlüsse bei Verfahren nach dem Baugesetzbuch mit Ausnahme der in § 41 Abs. 1 Buchst. g) GO NRW genannten Beschlüsse) wird für den zuvor genannten Bebauungsplan wieder auf den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zurückübertragen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen:	11 CDU, 9 PETO, 2 FDP
13 Nein-Stimmen:	9 SPD, 3 Bündnis90/Die Grünen, 1 Frau Friedrich
1 Enthaltung:	Bürgermeister
1 Befangenheit	CDU

mehrheitlich zugestimmt

Nach Beendigung der Beratung nimmt Herr Gronauer wieder seinen Platz ein.

- 22** **Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein**
Vorlage: VIII/1397

Beschluss

Die „Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 23** **Satzung zur 5. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**
Vorlage: VIII/1380

Beschluss

Die Satzung zur 5. Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 24** **Satzung zur 5. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"**
Vorlage: VIII/1381

Der Bürgermeister weist auf eine vorzunehmende redaktionelle Änderung in der Tabelle zum Straßenverzeichnis der Gebührensatzung hin. Anstelle von „Am Schellberg“ lautet die richtige Straßenbezeichnung „Schellberg“.

Beschluss

Die Satzung zur 5. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenbedarfsberechnung sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 25** **Maßnahme Umgestaltung Rathausplatz, Anmeldung von Mehrkosten**
- Die Vorlage wird nachgereicht. -
Vorlage: VIII/1450

Beschluss

Gemäß § 83 Abs. 1 und 2 GO in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung stimmt der Rat der Stadt Monheim am Rhein der Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im Rahmen der investiven Maßnahmen 'Kreisverkehr Krischerstraße/Umgestaltung Rathausplatz' und 'Kanal Krischerstraße/Alte Schulstraße' in Höhe von 120.000 € und 40.000 € zu. Die Deckung erfolgt aus dem Budget des Bereiches 60 und ist in der Begründung zu dieser Vorlage näher beschrieben.

einstimmig zugestimmt

26 Dringliche Entscheidung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Planungs- und Baukosten bei der Maßnahme „Kanalauswechslung Krischerstraße“

Vorlage: VIII/1393

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein genehmigt die am 25.10.2013 vom Bürgermeister und dem Ratsmitglied Markus Gronauer (CDU) getroffene dringliche Entscheidung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von 1.051.000,-- Euro für die Planungs- und Baukosten bei der Investitionsmaßnahme I6005.036 „Kanalauswechslung Krischerstraße“.

einstimmig zugestimmt

27 3. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann - Zustimmung zum Entwurf

Vorlage: VIII/1342/1

Der Bürgermeister weist auf die unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages vorgenommene Änderung hin. Diese Änderung begründe sich auf einen Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen vom 21.11.2013.

Beschluss

1. Dem Entwurf des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann wird mit der Maßgabe zugestimmt, den Kreis Mettmann zu veranlassen, den Entwurf des 3. Nahverkehrsplans dahingehend zu ändern, dass die Anbindung der Altstadt an den ÖPNV unter Einbeziehung des Tourismuskonzepts und des Revitalisierungskonzepts Altstadt geprüft wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine dementsprechende Stellungnahme an den Kreis zu übermitteln.

einstimmig zugestimmt

28 Novellierung des ÖPNVG NRW - Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale Vorlage: VIII/1404

Beschluss

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein bekräftigt, dass die Aufgabe der Bewirtschaftung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 (2) ÖPNVG NRW auch ab dem Jahr 2014 auf den Zweckverband VRR übertragen ist (vgl. § 5 (2) Nr. 3 Zweckverbandssatzung).
2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, 20 % der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 (2) ÖPNVG NRW für eigene Zwecke zu beanspruchen. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach den Vorgaben des ÖPNVG NRW und den entsprechenden Verwaltungsvorschriften.
3. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, dass die verbleibenden Mittel in Höhe von 80 % der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 (2) ÖPNVG NRW vom Zweckverband VRR für Zwecke des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV an öffentliche und private Verkehrsunternehmen, die den Gemeinschaftstarif nach § 5 (3) ÖPNVG NRW anwenden, für folgende Zwecke weiterzuleiten sind:

Alternative A:

Gewährung der ÖPNV-Pauschale durch die VRR AöR im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV,

Alternative B:

Gewährung der ÖPNV-Pauschale durch die VRR AöR im Rahmen der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen aus der Anwendung der Tarife für Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs im VRR-Gemeinschaftstarif.

Alternative C

Gewährung der ÖPNV-Pauschale durch die VRR AöR im Rahmen der investiven Fahrzeugförderung im ÖSPV.

4. Hinsichtlich der konkreten Festlegung für eine der Alternativen A – C entscheidet sich der Rat der Stadt Monheim am Rhein in Abstimmung mit der VRR AöR für das Jahr 2014 für die Alternative A (Gewährung der ÖPNV-Pauschale durch die VRR AöR im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV).

Darüber hinaus ist der Rat der Stadt Monheim am Rhein damit einverstanden, dass der Bürgermeister erstmals für das Jahr 2015 jährlich über die konkrete Festlegung für eine der Alternativen A – C entscheidet.

einstimmig zugestimmt

29

Satzung zur 2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1420

Beschluss

Die Satzung zur 2. Änderung der „Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 19.12.2007“ wird in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten

Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**30 Änderung Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: VIII/1439**

Ergänzend zu der vor der Sitzung verteilten schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung fragt der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nach, ob die Möglichkeit einer noch höheren Besteuerung von gewaltverherrlichenden Geräten bestehe, um deren Aufstellung zu verhindern. Dazu teilt die Verwaltung mit, dass sie diese Frage nicht ad hoc beantworten könne. Unter Hinweis auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, das eine Steuerobergrenze festgelegt habe und ein damit verbundenes Willkürverbot erklärt der Bürgermeister, dass das Ergebnis der Prüfung als Anlage zum Protokoll gegeben werde.

Damit die vorgelegte Satzung bereits zum 01.01.2014 in Kraft treten kann, bittet der Bürgermeister, dem Beschlussvorschlag in der vorliegenden Fassung heute zuzustimmen. Sollte eine Erhöhung der Steuer in der gewünschten Form rechtlich zulässig sein, könne diese Änderung für das Jahr 2015 angestrebt werden.

Beschluss

Die Satzung zur 4. Änderung der Vergnügungssteuersatzung für die Stadt Monheim am Rhein vom 22.12.2005 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**31 Tarifierpassungen mona mare 2014
Vorlage: VIII/1437**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Aufsichtsrat der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH in seiner letzten Sitzung der vorliegenden Tarifierpassung bereits zugestimmt habe.

Beschluss

1. Die Tarife des mona mare werden im Jahr 2014 ohne Zuschläge für Samstag, Sonn- und Feiertage sowie innerhalb der Schulferienzeiten angeboten. Die Entgelthöhe der verbleibenden Tarifangebote bleibt auf der des Jahres 2013.
2. In der Definition des Behindertentarifs werden zukünftig die Begriffe „Betreuung“ bzw. „Betreuungsperson“ durch das Wort „Begleitung“ ersetzt.

einstimmig zugestimmt

**32 Gründung einer GmbH & Co.KG sowie der dazugehörigen Komplementär
Verwaltungs-GmbH durch die Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung-**

GmbH (MEGA)

Vorlage: VIII/1425/1

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Rat der Stadt Ratingen bereits einen gleichlautenden Beschluss gefasst habe.

Beschluss

1. Die Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in den Aufsichtsorganen der Monheimer Versorgungs- und Verkehrs- GmbH (MVV) und der Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung- GmbH (MEGA) sowie die Gesellschaftervertreter in den Gesellschafterversammlungen der MEGA und der MVV werden gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beauftragt, folgenden Beschlüssen in den jeweiligen Gesellschaftsorganen der MVV und der MEGA zuzustimmen:
 - a) Die MEGA wird sich weiterhin an dem von der Kreisstadt Mettmann neu aufzulegenden öffentlichen Konzessionierungsverfahren gem. § 46 Abs. 2 EnWG für Strom und Gas beteiligen. Die Abgabe eines verbindlichen Angebotes (Aufhebung des Gremienvorbehalts) im Rahmen des Konzessionierungsverfahrens der Stadt Mettmann unterliegt der erneuten Beschlussfassung des Rates der Stadt Monheim am Rhein sowie den Gesellschaftsgremien der MVV sowie der MEGA.
 - b) Der Geschäftsführer der MEGA wird ermächtigt, im Rahmen der Bietergemeinschaft zwischen der MEGA und der Stadtwerke Ratingen GmbH (SWR) die Gründung von Beteiligungsgesellschaften in Form der GmbH & Co. KG (MEGA/SWR Beteiligungs-GmbH & Co. KG) sowie der dazugehörigen Komplementär Verwaltungs-GmbH (MEGA/SWR Beteiligungs-Verwaltungs-GmbH) nach den als Anlage 1 und 2 beigefügten Gesellschaftsvertragsentwürfen und unter folgenden Beteiligungsverhältnissen noch vor Beginn des Vergabeverfahrens durchzuführen:
 - I. Die MEGA übernimmt als Kommanditistin der MEGA/SWR Beteiligungs-GmbH & Co. KG eine Pflichteinlage in Höhe von 50.000,00 €, welche einer Kapitalquote von 50 % entspricht.
 - II. Die MEGA übernimmt einen Geschäftsanteil an der Komplementärin der MEGA/SWR Beteiligungs-Verwaltungs-GmbH mit einem Nennbetrag von 12.500,00 € (entspricht 50 % des Stammkapitals) zuzüglich Nebenkosten.
 - c) Der Geschäftsführer der MEGA als Vertreter der MEGA in der Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden MEGA/SWR Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie der MEGA/SWR Beteiligungs-Verwaltungs-GmbH wird ermächtigt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in vorstehend lit. a) und b) beschriebenen Maßnahmen abzugeben, entgegenzunehmen und die hierfür erforderlichen Verträge abzuschließen.
2. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Anzeigeverfahrens gemäß § 115 Abs. 1 lit. a) GO NRW.

einstimmig zugestimmt

Vorlage: VIII/1444

Beschluss

Der Rat ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Strom-Konzessionsvertrages mit der MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes.

einstimmig zugestimmt

**34 Jahresabschlüsse der Städtischen Betriebe SBM 2011 und 2012 - Feststellung der Abschlüsse
Vorlage: VIII/1353**

Beschluss

1. Die Jahresabschlüsse der Städtischen Betriebe (SBM) zum 31.12.2011 und 31.12.2012 werden festgestellt.
2. Die Jahresüberdeckung aus 2011 in Höhe von 20.113,69,- € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Die Jahresunterdeckung aus 2012 Höhe von 8.219,97,- € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
4. Dem die Aufgaben des Betriebsausschusses wahrnehmenden Haupt- und Finanzausschuss wird gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.

einstimmig zugestimmt

**35 Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2012 / 2013
Vorlage: VIII/1426**

Beschluss

Der Bericht über die Beteiligung der Stadt Monheim am Rhein an Unternehmen und Einrichtungen wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig zugestimmt

**36 Anlagerichtlinie Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1421**

Die Kämmerin bittet die Fraktionen in den nächsten Tagen im Vorstandsbüro mitzuteilen, welches Fraktionsmitglied für den Anlagenbeirat benannt wurde.

Beschluss

Der Rat beschließt die Anlagerichtlinie lt. beigefügter Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**Wiederwahl des Beigeordneten der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1423**

Der Bürgermeister erklärt mit Hinweis auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, dass die Abstimmung ohne vorherige Aussprache stattfindet. Er werde die Absätze 1 und 2 + 3 der Beschlussempfehlung getrennt zur Abstimmung aufrufen.

Ratsherr Karsten Köchling - PETO-Fraktion – beantragt die Wahl in geheimer Abstimmung durchzuführen.

Der Bürgermeister ruft die anwesenden Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Zur Stimmenauszählung werden die jeweils jüngsten Ratsmitglieder der Fraktionen von CDU, PETO und SPD benannt. Für die CDU Ratsherr Markus Schneider, für die PETO Ratsherr Karsten Köchling und für die SPD Ratherr Benjamin Daniel Kenzler.

Der Bürgermeister beglückwünscht im Namen aller Anwesenden Herrn Beigeordneten Liebermann zu seiner Wiederwahl.

Herr Beigeordneter Liebermann nimmt die Wahl an und bedankt sich in einer kleinen Ansprache für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Beschluss

Herr Roland Liebermann wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren mit Wirkung zum 01. Juni 2014 zum Beigeordneten der Stadt Monheim am Rhein gewählt.

Geheime Wahl:

38 abgegebene Stimmen, davon 2 Stimmenthaltungen
bedeutet: **36 gültige Stimmen**

davon 24 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen

mehrheitlich gewählt

Gleichzeitig wird Herr Liebermann gem. § 68 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B3 Eingruppierungsverordnung NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zur Kenntnis genommen**Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)**

1. Frau Kamphausen stellt kritische Fragen hinsichtlich des Offenen Ganztags an der Winrich-von Kniprode-Schule (kurz: WvKS). Besonders im Hinblick auf die beschlossene Gebührenbefreiung sehe sie Schwierigkeiten dahingehend, dass dem zu erwartenden Nachfragebedarf nach Plätzen nicht erfüllt werden könne. Bereits jetzt seien, speziell an der WvKS, die Kapazitätsgrenzen längst erreicht. Besonders die beengten Platzverhältnisse in der Mensa werden bemängelt.

Der Bürgermeister geht umfassend auf die einzelnen Bedenken und Ausführungen von Frau Kamphausen ein. Er erklärt, dass in enger Abstimmung zwischen Schulen, Stadt und Trägern derzeit an Lösungsmöglichkeiten gearbeitet werde. Dass derzeit die Platzsituation beengt sei, sei bekannt. Die Einrichtung einer sechsten Gruppe für den Offenen Ganzttag an der WvKS sei nach Auswertung der Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr geplant. Nach dem für das Jahr 2016 vorgesehenen Um- und Ausbau der Grundschule stünde ausreichend Platz zur Verfügung. Durch die vorübergehende Bereitstellung von Containerbauten ab dem Jahr 2015 könne jetzt fehlender Raumbedarf gedeckt werden.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass die Verwaltung Konzepte mit dem Ziel erarbeite, dass auch nach Abschaffung der Gebühren und einer größeren Nachfrage keine Kinder für die Unterbringung im Offenen Ganzttag abgelehnt werden müssten.

2. Herr Josef Lambertz, Lortzingweg 9, stellt fest, dass im Stadtgebiet 155 Baumfällungen vorgenommen wurden. Er fragt nach, aufgrund welcher Kriterien diese Baumfällungen veranlasst wurden.

Unter Bezugnahme auf das zwischenzeitlich erstellte elektronische Baumkataster, in das ca. 8.500 Bäume aufgenommen und bewertet wurden, erklärt die Verwaltung, dass die gefällten Bäume aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht hätten gefällt werden müssen. Nachpflanzungen innerhalb des Stadtgebietes würden für jeden gefällten Baum vorgenommen.

3. Herr Lambertz, Lortzingweg 9, bezieht sich auf den schlechten Reinigungs- und Pflegezustand - insbesondere des Straßenbegleitgrüns - sowohl der Opladener Straße als auch der Berghausener Straße. Er fragt nach, welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht, die Straßen in einem besseren Reinigungszustand zu halten.

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich bei den beiden genannten Hauptzufahrtsstraßen um Landstraßen handle. Die Pflege, Erhaltung und Reinigung obliege dem Landesbetrieb Straßen NRW. Turnusmäßig werde die Pflege und Reinigung nur zwei Mal jährlich durchgeführt. Für das kommende Jahr sei angedacht, den Pflege- und Reinigungszustand mit eigenen Kräften zu verbessern. Eine entspre-

chende Vorlage werde den Ratsgremien zur Beratung vorgelegt.

4. Herr Mohr nimmt Bezug auf die beschlossene Umbaumaßnahme der Feuer- und Rettungswache am alten Standort und weist auf die zu erwartenden Belästigungen durch Baulärm und Schmutz hin, unter denen die Nachbarschaft für mindestens 4,5 Jahre zu leiden hätten.

Der Bürgermeister erklärt, ihm sei bewusst, dass sich die mit dem Bauprojekt einhergehenden Belastungen der Nachbarschaft leider nicht vermeiden ließen. Es sei jedoch geplant, nicht nur während der Bauzeit die Lärmbelastungen der Nachbarschaft möglichst gering zu halten, sondern in die Planung der Neukonzeption der Feuer- und Rettungswache einen verbesserten Lärmschutz für den künftigen laufenden Betrieb zu realisieren.

39

Stellenplan 2014
Vorlage: VIII/1414

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird festgelegt, dass die Tagesordnungspunkte 39 bis 41, die den Haushalt betreffen, im Paket beraten werden. Dabei soll in folgender Reihenfolge

- Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden und
- getrennte Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 39 bis 41 vorgegangen werden.

Anschließend erteilt der Bürgermeister in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge den Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen das Wort, um die Haushaltsreden vorzutragen:

1. Herr Markus Gronauer, Vorsitzender der CDU-Fraktion
2. Frau Lisa Pientak, Vorsitzende der PETO-Fraktion
3. Frau Ursula Schlößer, Vorsitzende der SPD-Fraktion
4. Herr Manfred Poell, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
5. Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz, Vorsitzende der FDP-Fraktion

Hinweis zum Protokoll:

Die Haushaltsreden werden der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Im Anschluss ruft der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 39 bis 41 einzeln zur Abstimmung auf.

Vor Abstimmung über den Stellenplan 2014 weist der Bürgermeister nochmals auf die geänderten Tabellen hin, die den Ratsmitgliedern ausgehändigt wurden.

Beschluss

Der Stellenplan 2014 wird in der von der Verwaltung eingebrachten Form, die sich aus den beigelegten Tabellen ergibt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen 12 CDU, 11 PETO, 9 SPD, 3 Bündnis90/Die Grünen, 1 Frau Friedrich, 1 BM

3 Enthaltungen FDP

mehrheitlich zugestimmt

40 Sollstellenplanung 2014 - 2017
Vorlage: VIII/1429

Beschluss

Der zurzeit gültige Sollstellenplan wird für den Planungszeitraum 2014 – 2017 fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen 12 CDU, 11 PETO, 9 SPD, 3 Bündnis90/Die Grünen, 1
Frau Friedrich, 1 BM
3 Enthaltungen FDP

mehrheitlich zugestimmt

41 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: VIII/1396/1

Vor der Abstimmung weist der Bürgermeister auf die geänderten Seiten der Änderungsliste hin. Durch diese Änderung müsse der Punkt 1 der Beschlussempfehlung um folgende Worte „.....beschlossen hat **sowie aufgrund der im Rat vorgestellten Änderungen**, angenommen.“, ergänzt werden.

Beschluss

1. Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2014 wird unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen, die er
 - a) aufgrund eigener Zuständigkeit oder
 - b) aufgrund von Empfehlungen der Fachausschüsse oder
 - c) aufgrund der Vorschläge der Verwaltung

beschlossen hat sowie aufgrund der im Rat vorgestellten Änderungen, angenommen.

2. Die Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2014 wird mitsamt ihren Anlagen beschlossen. Die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung 2014 wird Bestandteil des Beschlusses. Die Budgetzuordnung auf die einzelnen Bereiche ist als verbindlich anzusehen (Anlage 3).
3. Der Rat macht sich die Stellungnahme der Verwaltung vom 11.11.2013 zu den einzelnen Bürger-Ideen und Bürger-Kommentaren im Rahmen der Online-Beteiligung unter Ergänzung der Änderungsvorschläge aus den Beratungen der Fachausschüsse und des Haupt- und Finanzausschusses zu Eigen (Anlage 5).

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen 12 CDU, 11 PETO, 9 SPD, 3 FDP, 1 Frau Friedrich, 1 BM
3 Nein-Stimmen Bündnis90/Die Grünen

mehrheitlich zugestimmt

**42 Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien
Vorlage: VIII/1416**

Beschluss

1. Die Nach- und Umbesetzung der Ausschüsse und Gremien sowie die Ergänzung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern werden wie in der als Anlage beigefügten Form beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Nach dem Ausscheiden von Herrn Andreas Goßmann wählt der Rat der Stadt Monheim am Rhein Herrn Arndt M. Hallmann als Mitglied in das Kuratorium der Stiftung Monheim der Stadtparkasse Düsseldorf.

einstimmig zugestimmt

**43 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.11.2013 "Sachstand zum integrierten Klimaschutzkonzept"
Vorlage: VIII/1443**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 17. Januar 2014 die Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Klimawerkstatt – Umweltexperimente für Zukunftsforscher“ stattfindet.

Beschluss

Die Ausführungen der Verwaltung zum integrierten Klimaschutzkonzept werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig zugestimmt

44 Mündliche Mitteilungen

44.1 Mitteilung zu Zensus 2011

Der Bürgermeister teilt mit, dass man beabsichtige, gegen die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl durch den Zensus 2011 zu klagen. Die schriftliche Zusammenstellung der dafür sprechenden Argumente werde den Ratsmitgliedern zur Kenntnisnahme an die Plätze verteilt.

45 Mündliche Anfragen

Es werden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Zuhörern und wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin

Anlagen:

Haushaltsreden von:

Herrn Markus Gronauer - CDU-Fraktion

Frau Lisa Pientak - PETO-Fraktion

Frau Ursula Schlößer - SPD-Fraktion

Herr Manfred Poell - Fraktion Bündnis90/Die Grünen